

PRESSEMITTEILUNG

Florence Carron Darbellay wird die neue Direktorin des Walliser Dachverbands der SIPE Zentren

Ab Mai 2023 wird Florence Carron Darbellay die Direktion des Walliser Dachverbands der SIPE Zentren (Sexualität-Information-Prävention-Erziehung) übernehmen. Der Vorstand des Dachverbands hat die Anstellung von Frau Carron Darbellay an seiner Sitzung vom 14. Februar 2023 einstimmig genehmigt.

Die amtierende Direktorin, Danièle Tissonnier, hat in Folge ihrer Ernennung zur Chefin der Dienststelle für Gesundheitswesen des Kantons Wallis ihren Rücktritt bekannt gegeben - nachdem sie die Institution neun Jahre lang erfolgreich geleitet hat. Florence Carron Darbellay wurde aus zahlreichen Bewerbungen als ihre Nachfolgerin ausgewählt.

Frau Carron Darbellay hat an der Universität Freiburg/CH Rechtswissenschaften studiert und ihr Anwaltspatent in der Republik und im Kanton Genf erworben. Sie hat eine vom Schweizerischen Anwaltsverband anerkannte Ausbildung zur Mediatorin. Ausserdem hat sie 2022 einen CAS in Corporate Governance an der HES-SO in Sierre erworben. Nach verschiedenen Funktionen (Arbeitgebersekretärin, Gerichtsschreiberin, selbstständige Anwältin, Präsidentin der kantonalen Kommission für Mietangelegenheiten) ist sie seit 2017 Präsidentin der Gemeinde Martigny-Combe. Sie wurde in den Verfassungsrat gewählt, wo sie in zweiter Lesung Berichterstatteerin des Themenausschusses im Zusammenhang mit den sozialen und anderen Staatsaufgaben war.

Insbesondere aufgrund ihrer derzeitigen Funktion, die sie neben ihrer neuen Tätigkeit weiterführen wird, hat Frau Carron Darbellay solide Erfahrungen in der Kommunikation, der Personalführung, der Konzeption und Durchführung von Projekten sowie in der Personal- und Finanzverwaltung gesammelt. Sehr interessiert an den Themen der SIPE wird sie im Dachverband auch ihre juristischen Kenntnisse und ihre Fähigkeiten als Mediatorin bei der Aushandlung von Mandaten oder der Zusammenarbeit mit Partnern einbringen können. Ihre verschiedenen Kompetenzen sind für die Arbeit an der Spitze der Institution sehr wertvoll.

Die 1976 gegründeten SIPE-Zentren, die unter dem Dachverband zusammengeschlossen sind, werden vom Kanton Wallis als offizielle Stelle für die Aufklärung und die Beratung im Bereich der sexuellen Gesundheit, der Betreuung während und nach der Schwangerschaft und der Paar- und Eheberatung angesehen. Mit den Partnern des Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsnetzes beteiligt sich der Dachverband an der Umsetzung eines qualitativ hochstehenden Präventionsangebots und bildet eine wertvolle Ressource für die Walliser Bevölkerung. Er leitet und koordiniert die Aktivitäten der fünf auf die beiden Sprachregionen des Kantons verteilten Zentren.

Sitten, den 21. Februar 2023

Kontaktperson für den Dachverband der Walliser SIPE-Zentren:

- Lucie Kniel-Fux, Präsidentin, 078 810 95 73 (Deutsch)